

Statistischer Bericht

C IV - 2 j / 03

**Agrarstrukturerhebung
in Thüringen 2003
Personal- und Arbeitsverhältnisse
in den landwirtschaftlichen Betrieben
- Austauschexemplar -**

Bestell - Nr. 03 411

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im April 2005

Heft-Nr.: 96 / 05
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen	7
2. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	9
3. Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen	
3.1 Insgesamt	12
3.2 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	13
4. Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen	
4.1 Insgesamt	14
4.2 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	15
5. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen	16
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte ständige und nicht ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt 2003	17
7. Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen	20
8. Arbeitsleistung der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt 2003	21
9. Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen und Personengruppen	24
Anlage	
Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturhebung 2003	25

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die Erfassung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2003. Diese Statistik wird beginnend 1999 alle 2 Jahre repräsentativ durchgeführt, wobei alle 4 Jahre ausgewählte Merkmale allgemein erhoben werden.

Im Jahr 2003 erfolgte die Erhebung der Arbeitskräfte nach dem Einzelpersonenkonzept (u.a. Geschlecht, Geburtsjahr, Arbeitszeitgruppen, Stellung innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes) repräsentativ und nach Personengruppen (Anzahl der Arbeitskräfte und Arbeitszeiten) allgemein (total) für den Betriebskreis Landwirtschaft.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse aus dem repräsentativen Teil der Arbeitskräfteerhebung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und den Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages veröffentlicht.

Berichtszeitraum für die Erfassung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben war der Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003.

Die Erfassung der Arbeitszeiten für die Familienarbeitskräfte und die ständig im Betrieb Beschäftigten erfolgte über Arbeitszeitgruppen.

Der Nachweis der nicht ständig im Betrieb Beschäftigten erfolgte über die Gesamtzahl nach Geschlecht und der im Betrieb geleisteten Arbeitszeit.

Die Ergebnisse zur Anzahl der Betriebe, der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Arbeitskräfte wurden durch freie Hochrechnung ermittelt.

Weil dabei ohne Rücksicht auf die Endsummen maschinell gerundet wird, können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Summe ergeben. Gleichzeitig können kleine Differenzen zwischen vergleichbaren Angaben in den Tabellen auftreten. Diese sind auf unterschiedliche Berechnungsverfahren zurückzuführen.

Beim **Vergleich** mit den **Ergebnissen vorangegangener Arbeitskräfteerhebungen** sind folgende Veränderungen im Erhebungskonzept zu beachten:

1. Für alle Personengruppen galt der einheitliche Berichtszeitraum von 12 Monaten vor dem Erhebungszeitpunkt. Bis 2001 wurde im repräsentativen Erhebungsteil für die Familienarbeitskräfte und die ständigen familienfremden Arbeitskräfte ein Berichtszeitraum von 4 Wochen im Monat April zugrunde gelegt.
2. Die Arbeitszeiten für alle Personengruppen wurden nach 5 Arbeitszeitgruppen erfragt. Bis 2001 wurden in der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung für die ständigen Beschäftigten die Anzahl der geleisteten Stunden je Woche und die Anzahl der Wochen erfasst.

Weiterhin wurde 2003 das gemeinschaftliche Klassifizierungssystem der Europäischen Gemeinschaft eingeführt. Somit sind Vergleiche mit den Ergebnissen der Vorerhebungen, die nach einem nationalen Verfahren klassifiziert wurden, nur eingeschränkt möglich.

Dem vorliegenden Bericht wurden u.a. die Tabellen des Verbundprogrammes des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit mit Statistischen Berichten des Bundes bzw. der Länder zu erleichtern, wurde in den betreffenden Tabellenüberschriften in Klammern die Tabellennummer des Verbundprogrammes eingefügt.

Dieser Statistische Bericht wurde nochmals erstellt.

Nach bereits erfolgter Herausgabe waren Programmkorrekturen erforderlich, die Auswirkungen auf die Ergebnisdarstellung in den Themenbereichen bzw. Gliederungen zur "betriebswirtschaftlichen Ausrichtung" und den "Standarddeckungsbeiträgen" hatten.

Definitionen

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar. Einheiten mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) sind dann ein Betrieb, wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Zu ihr rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen (ohne nicht mehr genutztes Ackerland),
- Dauergrünland (Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen ohne nicht mehr genutztes Dauergrünland),
- Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten und ohne nicht mehr genutztes Gartenland),
- Obstanlagen (einschließlich Beerenobst, ohne Erdbeeren und ohne nicht mehr genutzte Obstanlagen),
- Baumschulflächen (nur Produktionsfläche, ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland (bestockte Rebfläche und derzeitig nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche),
- Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Walds (einschließlich Einschlag- und Grünschnittflächen).

Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaber gilt diejenige juristische oder natürliche Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Rechtsformen der Betriebe

Juristische Personen	Einzelunternehmen	Personengesellschaften/-gemeinschaften
Juristische Personen des privaten Rechts <ul style="list-style-type: none">- eingetragener Verein (e.V.)- eingetragene Genossenschaft (e.G.)- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)- Aktiengesellschaft (AG)- Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts- sonstige juristische Personen des privaten Rechts Juristische Personen des öffentlichen Rechts	<ul style="list-style-type: none">- Einzelpersonen- Ehepaare- Geschwister	<ul style="list-style-type: none">- nicht eingetragener Verein- Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)- Offene Handelsgesellschaft (OHG)- Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG)- sonstige Personengemeinschaft

Arbeitszeitgruppen

Arbeitszeitgruppen	Anzahl der Wochenstunden		Anzahl der Jahresvollarbeitstage		Koeffizient zur Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten	
	Familienarbeitskräfte	ständige familienfremde Arbeitskräfte	Familienarbeitskräfte	ständige familienfremde Arbeitskräfte	Familienarbeitskräfte	ständige familienfremde Arbeitskräfte
vollbeschäftigt	42 und mehr	40 und mehr	240 und mehr	230 und mehr	1,00	1,00
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	30 bis unter 40	180 bis unter 240	173 bis unter 230	0,55	0,75
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	20 bis unter 30	120 bis unter 180	115 bis unter 173	0,40	0,50
gering beschäftigt	11 bis unter 21	10 bis unter 20	60 bis unter 120	58 bis unter 115	0,25	0,25
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 10	unter 60	unter 58	0,10	0,10

AK-Einheit

Die AK-Einheit (Arbeitskrafteinheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person.

Bei den Familienarbeitskräften und den ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt die Berechnung über Koeffizienten in den jeweiligen Arbeitszeitgruppen.

Die Arbeitsleistung der nicht ständigen Arbeitskräfte wird über die Anzahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) ermittelt. Bezugsgröße sind 220 Arbeitstage für den Berichtszeitraum von 12 Monaten.

Sozialökonomische Betriebstypisierung

Einzelunternehmen	
Haupterwerb	Nebenerwerb
1,5 AK-Einheiten je Betrieb und mehr oder 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten je Betrieb und Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen > 50 %	weniger als 0,75 AK-Einheiten je Betrieb oder 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten je Betrieb und Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen \leq 50%

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die im Berichtszeitraum Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Die Erfassung der Haushaltstätigkeit erfolgte nur für den Betriebsinhaber und den Ehegatten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständige beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten.

Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind alle Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum weniger als 3 Monate für Rechnung des Betriebinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Arbeitskräfte, die durchschnittlich je Woche des Berichtszeitraumes 42 oder mehr Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 oder mehr Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb beschäftigt waren.

Teilbeschäftigte Arbeitskräfte

Teilbeschäftigte Arbeitskräfte sind Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für Vollbeschäftigte gültigen Anzahl der durchschnittlich geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

Mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitskräfte, die Arbeiten für diesen landwirtschaftlichen Betrieb verrichten. Das sind u.a. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Transportarbeiten, Betriebsführung einschließlich Buchführung.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA) ist die Gliederung der Betriebe nach ihrer Spezialisierungsrichtung, d.h. dem Produktionsschwerpunkt.

Die Klassifizierung erfolgt über die vier Aggregationsstufen Allgemeine Ausrichtung, Hauptausrichtung, Einzelausrichtung und Unterteilung bestimmter Einzelausrichtungen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe werden entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes eingeordnet.

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung		Anteil des Standarddeckungsbeitrages der Einzel-BWA am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes
1	Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d.h. Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt > 2/3
2	Gartenbaubetriebe	Frisches Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Pilze und Baumschulen > 2/3
3	Dauerkulturbetriebe	Obst- und Beerenobstanlagen, Zitrusanbau, Olivenanbau, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas > 2/3
4	Futterbaubetriebe	Wiesen (d.h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d.h. Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
5	Veredlungsbetriebe	Veredlung, d.h. Schweine (d.h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (d.h. Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) und Mutterkaninchen > 2/3
6	Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau > 1/3, aber ≤ 2/3, oder Gartenbau > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Dauerkulturen > 1/3, aber ≤ 2/3, kombiniert mit Grünland und Weidevieh ≤ 1/3 und Veredlung ≤ 1/3
7	Viehhaltungsverbundbetriebe	Grünland und Weidevieh > 1/3, aber ≤ 2/3 oder Veredlung > 1/3, aber ≤ 2/3 kombiniert mit Ackerbau ≤ 1/3, Gartenbau ≤ 1/3 und Dauerkulturen ≤ 1/3
8	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 ausgeschlossen wurden.

Abweichend vom gemeinschaftlichen Klassifizierungssystem der Europäischen Union werden in Deutschland die spezialisierten Baumschulbetriebe nicht den Dauerkulturbetrieben, sondern den Gartenbaubetrieben zugeordnet.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag (SDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dazu wird mit durchschnittlichen standardisierten Erträgen, Preisen und Aufwendungen gerechnet.

Der Standarddeckungsbeitrag des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes wird durch Addition der einzelnen Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der betrieblichen Bodennutzung und Viehhaltung ermittelt.

Europäische Größeneinheit (EGE)

Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird mit Hilfe der Europäischen Größeneinheit (EGE) gemessen. Eine EGE entspricht einem Standarddeckungsbeitrag von 1 200 Euro.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

**1. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach Arbeitsbereichen,
Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen (301 R)**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit										
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen								familienfremden Arbeitskräften ¹⁾		
				im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit				mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht ständigen Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften			
				zu- sam- men	mit 2 und mehr Vollbe- schäf- tigten	zu- sam- men	mit nur Teilbe- schäf- tigten						zu- sam- men	
		und im Betrieb Beschäf- tigte	Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte					zu- sam- men	mit- Vollbe- schäf- tigten					
		Betriebe	LF in ha					Betriebe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Insgesamt														
1	unter 2	826	3 412	27	-	804	799	568	564	564	.	.	-	
2	2 - 8	1 436	10 974	155	15	1 378	1 281	921	915	906	52	.	16	
3	8 - 16	515	10 075	162	26	450	353	332	318	326	.	.	8	
4	16 - 24	257	9 189	146	24	169	111	139	115	127	26	19	.	
5	24 - 32	188	7 007	140	30	110	48	71	68	66	34	20	.	
6	32 - 40	104	5 943	83	19	63	21	34	31	33	28	21	10	
7	40 - 60	152	10 042	130	32	79	22	50	41	47	42	28	.	
8	60 und mehr	497	83 787	474	119	269	22	161	134	138	211	161	93	
9	Insgesamt	3 973	140 427	1 318	265	3 322	2 656	2 275	2 186	2 206	420	286	153	
	darunter													
10	60 - 100	187	16 650	174	45	94	12	60	49	52	55	34	23	
11	100 - 250	246	43 583	241	63	141	5	77	65	63	102	81	49	
12	250 und mehr	64	23 554	59	11	33	5	24	20	23	54	46	21	
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung													
13	Ackerbaubetriebe	1 121	82 027	429	62	903	691	663	618	635	114	86	65	
14	Gartenbaubetriebe	248	755	226	79	106	22	54	39	54	147	99	44	
15	Dauerkulturbetriebe	44	429	12	4	38	32	27	26	27	5	4	7	
16	Futterbaubetriebe	1 648	39 235	421	80	1 441	1 227	1 039	1 017	1 003	111	67	30	
17	Veredlungsbetriebe	56	351	32	.	48	24	9	9	7	.	.	.	
18	Pflanzenbauverbund- betriebe	198	2 367	39	.	190	160	107	105	107	.	.	.	
19	Viehhaltungsverbund- betriebe	186	1 553	18	3	178	168	64	63	63	7	5	-	
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	473	13 709	141	34	419	332	313	310	310	29	19	4	

1) im Betrieb beschäftigt

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach Arbeitsbereichen,
Beschäftigtengruppen und sozialökonomischen Betriebstypen (301 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen							familienfremden Arbeitskräften ¹⁾		
				im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht ständigen Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt							
				zu- sam- men	mit 2 und mehr Vollbe- schäf- tigten	zu- sam- men	mit nur Teilbe- schäf- tigten	zu- sam- men	und zwar (Sp. 7)		zu- sam- men	mit- Vollbe- schäf- tigten	
									und im Betrieb Beschäf- tigte	Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte			
		Betriebe	LF in ha	Betriebe									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Haupterwerbsbetriebe

21	unter 2	24	103	24	-	3	-	-	-	-	.	.	-
22	2 - 8	113	1 561	107	15	55	6	29	24	29	34	.	6
23	8 - 16	137	3 752	135	26	75	.	51	39	46	.	.	.
24	16 - 24	142	5 799	137	24	54	5	50	32	48	.	.	.
25	24 - 32	138	5 306	137	30	61	.	25	24	22	34	20	.
26	32 - 40	81	4 703	80	19	40	.	14	12	13	23	16	.
27	40 - 60	128	8 424	128	32	55	-	29	21	26	42	28	.
28	60 und mehr	484	82 856	474	119	256	10	150	123	129	211	161	.
29	Zusammen	1 247	112 503	1 222	265	598	25	347	274	312	384	271	131
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung												
30	Ackerbaubetriebe	406	70 630	397	62	189	9	142	105	124	108	.	56
31	Gartenbaubetriebe	225	671	222	79	83	4	36	21	36	144	99	44
32	Dauerkulturbetriebe	14	358	12	4	8	.	7	6	7	5	4	.
33	Futterbaubetriebe	380	28 444	378	80	174	.	96	80	82	84	.	.
34	Veredlungsbetriebe	32	217	32	.	24	-	.	.	.	.	.	.
35	Pflanzenbauverbund- betriebe	35	1 226	34	.	27	.	.	.	.	.	.	.
36	Viehhaltungsverbund- betriebe	18	676	13	3	11	5	6	6	5	7	5	-
37	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	136	10 281	135	34	83	.	40	38	38	29	19	4

Nebenerwerbsbetriebe

38	unter 2	802	3 309	3	-	801	799	568	564	564	.	-	-
39	2 - 8	1 323	9 413	48	-	1 323	1 275	893	892	878	18	.	10
40	8 - 16	378	6 323	27	-	376	.	281	279	280	.	.	.
41	16 - 24	115	3 391	9	-	115	106	89	83	79	.	.	.
42	24 - 32	49	1 700	3	-	49	.	45	44	44	-	-	-
43	32 - 40	23	1 240	4	-	23	.	19	19	19	5	5	.
44	40 - 60	24	1 618	3	-	24	22	21	20	20	-	-	-
45	60 und mehr	12	931	-	-	12	12	11	11	10	-	-	.
46	Zusammen	2 727	27 924	95	-	2 724	2 631	1 928	1 912	1 894	36	15	22
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung												
47	Ackerbaubetriebe	714	11 397	32	-	714	682	521	512	511	6	.	9
48	Gartenbaubetriebe	22	85	4	-	22	18	18	18	18	3	-	-
49	Dauerkulturbetriebe	30	71	-	-	30	.	20	20	20	-	-	.
50	Futterbaubetriebe	1 268	10 791	44	-	1 266	.	943	938	921	27	.	.
51	Veredlungsbetriebe	24	134	-	-	24	24	.	.	.	-	-	.
52	Pflanzenbauverbund- betriebe	163	1 141	5	-	163	.	.	.	.	-	-	-
53	Viehhaltungsverbund- betriebe	167	877	5	-	167	163	58	57	58	-	-	-
54	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	337	3 428	6	-	336	.	273	272	273	-	-	-

1) im Betrieb beschäftigt

2. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt *) 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen (A 301 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen							familienfremden Arbeitskräften ¹⁾		
				im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht ständigen Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt							
				zu- sam- men	mit 2 und mehr Vollbe- schäf- tigten	zu- sam- men	mit nur Teilbe- schäf- tigten	zu- sam- men	und zwar (Sp. 7)		zu- sam- men	mit- Vollbe- schäf- tigten	
									und im Betrieb Beschäf- tigte	Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte			
		Betriebe	LF in ha	Betriebe									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ²⁾

1	unter 2	42	190	x	x	x	x	x	x	x	.	.	-
2	2 - 8	3	56	x	x	x	x	x	x	x	3	.	-
3	8 - 16	16	379	x	x	x	x	x	x	x	.	.	-
4	16 - 24	7	493	x	x	x	x	x	x	x	7	6	.
5	24 - 32	12	938	x	x	x	x	x	x	x	12	11	-
6	32 - 40	12	1 029	x	x	x	x	x	x	x	12	6	.
7	40 - 60	15	1 372	x	x	x	x	x	x	x	15	14	3
8	60 und mehr	299	127 836	x	x	x	x	x	x	x	299	286	67
9	Zusammen	406	132 293	x	x	x	x	x	x	x	406	330	73
	darunter												
10	60 - 100	37	4 743	x	x	x	x	x	x	x	37	31	7
11	100 - 250	124	24 134	x	x	x	x	x	x	x	124	117	15
12	250 und mehr	138	98 959	x	x	x	x	x	x	x	138	138	45
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung												
13	Ackerbaubetriebe	159	66 586	x	x	x	x	x	x	x	159	129	36
14	Gartenbaubetriebe	24	117	x	x	x	x	x	x	x	24	24	7
15	Dauerkulturbetriebe	3	404	x	x	x	x	x	x	x	.	.	.
16	Futterbaubetriebe	123	25 570	x	x	x	x	x	x	x	123	88	14
17	Veredlungsbetriebe	11	2 022	x	x	x	x	x	x	x	.	.	.
18	Pflanzenbauverbund- betriebe	.	.	x	x	x	x	x	x	x	.	.	.
19	Viehhaltungsverbund- betriebe	.	.	x	x	x	x	x	x	x	.	.	-
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	80	32 998	x	x	x	x	x	x	x	80	69	11

*) Betriebe aller Rechtsformen

1) im Betrieb beschäftigt

2) einschl. Personengemeinschaften

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt *) 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen (A 301 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen							familienfremden Arbeitskräften ¹⁾		
				im Betrieb				in anderer Erwerbstätigkeit			mit ständigen Arbeitskräften		mit nicht ständigen Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt							
				zu- sam- men	mit 2 und mehr Vollbe- schäf- tigten	zu- sam- men	mit nur Teilbe- schäf- tigten	zu- sam- men	und zwar (Sp. 7)		zu- sam- men	mit- Vollbe- schäf- tigten	
							und im Betrieb Beschäf- tigte	Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte					
		Betriebe	LF in ha	Betriebe									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

21	unter 2	25	167	x	x	x	x	x	x	x	25	21	11
22	2 - 8	18	256	x	x	x	x	x	x	x	18	7	10
23	8 - 16	23	765	x	x	x	x	x	x	x	23	19	3
24	16 - 24	13	715	x	x	x	x	x	x	x	13	11	.
25	24 - 32	17	1 697	x	x	x	x	x	x	x	17	13	.
26	32 - 40	9	1 066	x	x	x	x	x	x	x	9	9	-
27	40 - 60	12	1 679	x	x	x	x	x	x	x	12	10	.
28	60 und mehr	481	514 371	x	x	x	x	x	x	x	481	469	143
29	Zusammen	599	520 717	x	x	x	x	x	x	x	599	560	173
	darunter												
30	60 - 100	37	10 418	x	x	x	x	x	x	x	37	37	4
31	100 - 250	52	16 117	x	x	x	x	x	x	x	52	49	7
32	250 und mehr	392	487 836	x	x	x	x	x	x	x	392	383	132
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung												
33	Ackerbaubetriebe	137	182 885	x	x	x	x	x	x	x	137	131	31
34	Gartenbaubetriebe	23	149	x	x	x	x	x	x	x	23	23	7
35	Dauerkulturbetriebe	14	2 002	x	x	x	x	x	x	x	.	.	.
36	Futterbaubetriebe	172	65 607	x	x	x	x	x	x	x	172	152	40
37	Veredlungsbetriebe	38	1 897	x	x	x	x	x	x	x	38	33	10
38	Pflanzenbauverbund- betriebe	.	.	x	x	x	x	x	x	x	28	27	.
39	Viehhaltungsverbund- betriebe	.	.	x	x	x	x	x	x	x	.	.	.
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	173	222 144	x	x	x	x	x	x	x	173	173	62

*) Betriebe aller Rechtsformen

1) im Betrieb beschäftigt

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt *) 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen (A 301 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Und zwar Betriebe mit									
				Betriebsinhabern und Familienangehörigen							familienfremden Arbeitskräften ¹⁾		
				im Betrieb				in anderer			mit ständigen		mit nicht ständigen Arbeits- kräften
				vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		Erwerbstätigkeit			Arbeitskräften		
				zu- sam- men	mit 2 und mehr Vollbe- schäf- tigten	zu- sam- men	mit nur Teilbe- schäf- tigten	zu- sam- men	und zwar (Sp. 7)		zu- sam- men	mit- Vollbe- schäf- tigten	
									und im Betrieb Beschäf- tigte	Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte			
Betriebe	LF in ha	Betriebe											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Betriebe insgesamt													
41	unter 2	892	3 769	27	-	804	799	568	564	564	69	23	11
42	2 - 8	1 457	11 285	155	15	1 378	1 281	921	915	906	73	33	26
43	8 - 16	553	11 219	162	26	450	353	332	318	326	64	35	11
44	16 - 24	277	10 398	146	24	169	111	139	115	127	46	36	9
45	24 - 32	217	9 641	140	30	110	48	71	68	66	64	44	12
46	32 - 40	126	8 038	83	19	63	21	34	31	33	50	36	13
47	40 - 60	179	13 093	130	32	79	22	50	41	47	69	52	14
48	60 und mehr	1 277	725 995	474	119	269	22	161	134	138	991	916	304
49	Insgesamt	4 978	793 437	1 318	265	3 322	2 656	2 275	2 186	2 206	1 425	1 176	400
	darunter												
50	60 - 100	260	31 811	174	45	94	12	60	49	52	129	102	34
51	100 - 250	422	83 834	241	63	141	5	77	65	63	278	247	71
52	250 und mehr	594	610 350	59	11	33	5	24	20	23	584	567	199
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung												
53	Ackerbaubetriebe	1 416	331 498	429	62	903	691	663	618	635	409	346	133
54	Gartenbaubetriebe	294	1 021	226	79	106	22	54	39	54	193	146	58
55	Dauerkulturbetriebe	62	2 835	12	4	38	32	27	26	27	22	14	19
56	Futterbaubetriebe	1 942	130 412	421	80	1 441	1 227	1 039	1 017	1 003	405	307	84
57	Veredlungsbetriebe	105	4 269	32	.	48	24	9	9	7	51	46	14
58	Pflanzenbauverbund- betriebe	232	43 093	39	.	190	160	107	105	107	39	36	.
59	Viehhaltungsverbund- betriebe	202	11 457	18	3	178	168	64	63	63	23	21	.
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	726	268 851	141	34	419	332	313	310	310	282	260	77

*) Betriebe aller Rechtsformen

1) im Betrieb beschäftigt

3. Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (302 R)

3.1 Insgesamt (302.1)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
		ins- gesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	vollbe- schäftigt	im Betrieb		in anderer Erwerbs- tätigkeit
				zusam- men	vollbe- schäftigt			zusam- men	vollbe- schäftigt	
Personen										
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Insgesamt										
1	unter 2	1 309	27	834	736	826	26	826	26	555
2	2 - 8	2 553	171	1 348	1 163	1 436	220	1 436	153	842
3	8 - 16	1 041	188	517	378	515	163	515	142	271
4	16 - 24	473	176	163	123	257	153	257	134	71
5	24 - 32	353	172	90	62	188	140	188	138	43
6	32 - 40	200	105	39	28	104	83	104	82	19
7	40 - 60	295	170	54	33	152	126	152	125	23
8	60 und mehr	1 054	625	169	84	497	474	497	470	39
9	Insgesamt	7 277	1 633	3 214	2 607	3 973	1 386	3 973	1 271	1 862
	darunter									
10	60 - 100	394	228	59	35	187	174	187	174	16
11	100 - 250	544	323	88	42	246	242	246	239	14
12	250 und mehr	116	74	22	7	64	58	64	57	9
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	1 902	504	834	642	1 121	474	1 121	422	523
14	Gartenbaubetriebe	470	328	46	34	248	222	248	222	17
15	Dauerkulturbetriebe	95	19	38	21	44	14	44	12	20
16	Futterbaubetriebe	2 877	507	1 496	1 240	1 648	420	1 648	397	896
17	Veredlungsbetriebe	96	33	11	6	56	32	56	32	5
18	Pflanzenbauverbund- betriebe	511	43	195	151	198	59	198	39	66
19	Viehhaltungsverbund- betriebe	345	22	97	58	186	18	186	16	61
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	981	177	497	455	473	147	473	131	274
darunter männlich										
21	unter 2	848	25	596	570	703	24	703	24	490
22	2 - 8	1 549	112	896	810	1 156	128	1 156	102	703
23	8 - 16	625	151	327	290	386	117	386	117	218
24	16 - 24	318	139	97	75	195	112	195	112	51
25	24 - 32	213	132	54	41	153	124	153	124	26
26	32 - 40	120	84	18	15	88	75	88	74	11
27	40 - 60	189	127	31	20	126	106	126	106	21
28	60 und mehr	664	494	78	49	438	423	438	421	32
29	Zusammen	4 526	1 264	2 098	1 869	3 245	1 109	3 245	1 079	1 552
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
30	Ackerbaubetriebe	1 219	436	524	446	887	388	887	385	412
31	Gartenbaubetriebe	265	215	15	9	193	181	193	181	7
32	Dauerkulturbetriebe	53	13	22	14	33	9	33	9	17
33	Futterbaubetriebe	1 821	381	982	896	1 339	330	1 339	324	746
34	Veredlungsbetriebe	57	29	8	5	46	29	46	29	4
35	Pflanzenbauverbund- betriebe	278	31	124	105	179	49	179	29	61
36	Viehhaltungsverbund- betriebe	189	18	62	47	153	12	153	12	59
37	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	644	141	361	347	414	110	414	110	247

Noch: 3. Beschäftigte Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (302 R)

3.2 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe (302.2/3)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber				
						im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbs- tätigkeit
		ins- gesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	vollbe- schäftigt	im Betrieb		
				zusam- men	vollbe- schäftigt			zusam- men	vollbe- schäftigt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Haupterwerbsbetriebe

1	unter 2	27	24	-	-	24	.	24	.	-
2	2 - 8	228	123	33	20	113	107	113	107	.
3	8 - 16	268	161	53	36	137	125	137	125	22
4	16 - 24	240	166	47	31	142	138	142	.	11
5	24 - 32	266	.	34	22	138	.	138	.	.
6	32 - 40	163	102	16	9	81	.	81	.	.
7	40 - 60	250	.	28	17	128	.	128	125	5
8	60 und mehr	1 031	625	155	71	484	474	484	470	30
9	Zusammen	2 474	1 538	365	204	1 247	1 212	1 247	1 201	78
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
10	Ackerbaubetriebe	774	472	137	61	406	399	406	394	37
11	Gartenbaubetriebe	434	324	22	15	225	218	225	218	.
12	Dauerkulturbetriebe	34	19	9	5	14	.	14	12	3
13	Futterbaubetriebe	731	463	122	79	380	379	380	373	16
14	Veredlungsbetriebe	58	33	.	-	32	32	32	32	-
15	Pflanzenbauverbundbetriebe	71	.	16	.	35	.	35	.	.
16	Viehhaltungsverbundbetriebe	29	.	.	.	18	.	18	.	.
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	343	171	51	36	136	125	136	125	13

Nebenerwerbsbetriebe

18	unter 2	1 282	3	834	736	802	.	802	.	555
19	2 - 8	2 324	48	1 315	1 144	1 323	113	1 323	45	.
20	8 - 16	772	27	463	342	378	38	378	17	249
21	16 - 24	232	9	116	92	115	15	115	.	60
22	24 - 32	87	.	55	39	49	.	49	.	.
23	32 - 40	37	4	23	19	23	.	23	.	.
24	40 - 60	45	.	26	17	24	.	24	-	18
25	60 und mehr	23	-	14	13	12	-	12	-	9
26	Zusammen	4 803	95	2 848	2 403	2 727	174	2 727	70	1 785
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
27	Ackerbaubetriebe	1 127	32	696	581	714	75	714	28	486
28	Gartenbaubetriebe	36	4	24	19	22	4	22	4	.
29	Dauerkulturbetriebe	60	-	29	16	30	.	30	-	17
30	Futterbaubetriebe	2 146	44	1 373	1 161	1 268	42	1 268	24	881
31	Veredlungsbetriebe	38	-	.	6	24	-	24	-	5
32	Pflanzenbauverbundbetriebe	440	.	178	.	163	.	163	.	.
33	Viehhaltungsverbundbetriebe	316	.	.	.	167	.	167	.	.
34	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	639	6	447	420	337	23	337	6	262

4. Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (303 R)

4.1 Insgesamt (303.1)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit
		ins- gesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	vollbe- schäftigt	im Haushalt		
				zusam- men	vollbe- schäftigt			zusam- men	vollbe- schäftigt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt										
1	unter 2	1 144	27	687	610	1 179	36	374	-	712
2	2 - 8	2 091	170	1 151	973	2 172	277	901	.	1 198
3	8 - 16	784	152	409	278	835	228	319	.	458
4	16 - 24	377	164	118	83	406	199	164	-	144
5	24 - 32	284	160	73	46	300	184	105	.	81
6	32 - 40	162	97	34	23	169	110	57	.	38
7	40 - 60	221	147	43	24	235	158	80	-	54
8	60 und mehr	780	557	116	45	835	646	332	.	146
9	Insgesamt	5 843	1 475	2 631	2 081	6 132	1 838	2 332	40	2 829
	darunter									
10	60 - 100	287	207	42	21	309	229	111	4	54
11	100 - 250	398	285	53	18	423	344	182	8	65
12	250 und mehr	95	64	21	7	103	73	40	-	26
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	1 569	466	711	538	1 703	591	714	32	786
14	Gartenbaubetriebe	381	283	40	28	407	297	113	-	56
15	Dauerkulturbetriebe	75	15	34	18	76	19	39	-	35
16	Futterbaubetriebe	2 389	473	1 218	994	2 506	569	843	.	1 316
17	Veredlungsbetriebe	86	33	8	3	87	55	48	-	9
18	Pflanzenbauverbund- betriebe	355	41	140	101	359	87	236	-	142
19	Viehhaltungsverbund- betriebe	288	19	88	50	289	31	135	-	89
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	701	144	392	350	705	190	204	.	396
darunter männlich										
21	unter 2	753	25	512	506	757	25	76	-	515
22	2 - 8	1 276	112	733	652	1 301	143	241	-	738
23	8 - 16	462	117	258	222	462	117	60	-	258
24	16 - 24	244	132	63	46	244	137	30	-	63
25	24 - 32	171	126	41	28	172	131	17	-	42
26	32 - 40	94	77	13	10	94	78	10	-	13
27	40 - 60	140	113	22	12	141	113	18	-	23
28	60 und mehr	480	444	44	20	481	447	61	-	44
29	Zusammen	3 620	1 147	1 686	1 495	3 653	1 193	512	-	1 696
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
30	Ackerbaubetriebe	1 008	401	459	393	1 030	409	166	-	460
31	Gartenbaubetriebe	220	194	14	8	222	194	18	-	15
32	Dauerkulturbetriebe	41	11	18	11	41	11	14	-	18
33	Futterbaubetriebe	1 498	354	796	732	1 506	361	172	-	803
34	Veredlungsbetriebe	49	29	5	.	49	29	.	-	5
35	Pflanzenbauverbund- betriebe	193	29	69	55	193	54	86	-	69
36	Viehhaltungsverbund- betriebe	162	15	60	.	162	15	.	-	60
37	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	448	114	264	250	449	119	17	-	265

Noch: 4. Beschäftigte Betriebsinhaber und/oder Ehegatten in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (303 R)

4.2 Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe (303.2/3)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Im Betrieb beschäftigt				Im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				In anderer Erwerbs- tätigkeit
		ins- gesamt	vollbe- schäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	vollbe- schäftigt	im Haushalt		
				zusam- men	vollbe- schäftigt			zusam- men	vollbe- schäftigt	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Haupterwerbsbetriebe										
1	unter 2	26	24	-	-	26	.	4	-	-
2	2 - 8	174	122	24	12	179	129	40	-	29
3	8 - 16	193	135	34	17	206	162	63	-	47
4	16 - 24	202	157	29	13	224	172	80	-	48
5	24 - 32	215	.	20	8	224	.	69	-	22
6	32 - 40	127	94	11	4	133	.	48	.	13
7	40 - 60	186	.	20	9	196	.	66	-	28
8	60 und mehr	763	557	105	34	817	646	328	.	135
9	Zusammen	1 887	1 393	243	97	2 005	1 570	698	14	320
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
10	Ackerbaubetriebe	594	437	92	24	657	503	280	.	130
11	Gartenbaubetriebe	350	279	20	14	376	293	105	-	37
12	Dauerkulturbetriebe	22	15	7	4	23	.	10	-	8
13	Futterbaubetriebe	570	440	65	25	594	493	195	.	82
14	Veredlungsbetriebe	56	33	.	-	56	.	24	-	.
15	Pflanzenbauverbund- betriebe	56	.	16	.	58	38	23	-	18
16	Viehhaltungsverbund- betriebe	24	.	.	.	24	17	.	-	.
17	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	214	138	36	21	216	156	.	.	38
Nebenerwerbsbetriebe										
18	unter 2	1 118	3	687	610	1 153	.	370	-	712
19	2 - 8	1 918	48	1 128	962	1 993	148	861	.	1 169
20	8 - 16	591	17	375	261	629	66	256	.	411
21	16 - 24	175	8	89	70	183	27	84	-	97
22	24 - 32	69	.	52	38	76	.	36	.	59
23	32 - 40	35	4	23	19	36	.	9	-	24
24	40 - 60	34	.	23	14	39	.	14	-	26
25	60 und mehr	17	-	11	11	18	-	4	-	11
26	Zusammen	3 957	81	2 388	1 985	4 127	268	1 634	26	2 509
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
27	Ackerbaubetriebe	975	29	619	514	1 046	88	435	.	656
28	Gartenbaubetriebe	31	4	20	14	31	4	8	-	20
29	Dauerkulturbetriebe	53	-	27	14	53	.	29	-	27
30	Futterbaubetriebe	1 818	34	1 153	969	1 912	75	649	-	1 233
31	Veredlungsbetriebe	30	-	.	3	31	.	24	-	.
32	Pflanzenbauverbund- betriebe	299	.	123	.	301	50	212	-	123
33	Viehhaltungsverbund- betriebe	263	.	.	.	264	13	.	-	.
34	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	487	6	356	329	489	34	.	.	358

5. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (304 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Familienfremde Arbeitskräfte							
			insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte			nicht ständige Arbeitskräfte		
	zusammen	männlich			vollbeschäftigt		zusammen	männlich		
					zusammen	männlich				
	Personen									
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt										
1	unter	2	3	3	3	3	.	.	-	-
2	2 -	8	133	65	100	54	44	.	.	.
3	8 -	16	57	28	38	13	.	.	.	.
4	16 -	24	79	37	60	26	40	18	19	11
5	24 -	32	88	22	63	12	32	4	24	11
6	32 -	40	71	20	49	12	31	10	.	.
7	40 -	60	129	48	103	40	68	30	27	8
8	60 und mehr		1 047	641	544	330	369	249	502	311
9	Insgesamt		1 607	863	961	489	606	350	645	375
	darunter									
10	60 -	100	188	88	126	53	66	36	62	35
11	100 -	250	444	277	221	140	145	97	223	137
12	250 und mehr		415	276	198	137	158	116	217	139
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe		522	380	201	171	145	132	321	209
14	Gartenbaubetriebe		596	171	434	109	270	82	162	62
15	Dauerkulturbetriebe		82	53	11	7	10	7	71	46
16	Futterbaubetriebe		260	161	196	122	105	71	64	40
17	Veredlungsbetriebe		17	6	13	4	13	4	.	.
18	Pflanzenbauverbund- betriebe		31	18	18	9	.	.	.	.
19	Viehhaltungsverbund- betriebe		19	17	19	17	.	.	-	-
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		80	58	70	51	45	39	10	7
Haupterwerbsbetriebe										
21	Zusammen		1 518	804	922	459	591	340	597	345
Nebenerwerbsbetriebe										
22	Zusammen		89	59	40	29	15	10	49	30

6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte ständige und nicht ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 304 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Ständig und nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte							
			insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
					zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
							zusammen	männlich		
	Personen									
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ¹⁾										
1	unter	2	84	72	84	72	.	.	-	-
2	2 -	8	10	4	10	4	.	-	-	-
3	8 -	16	32	25	32	25	.	.	-	-
4	16 -	24	19	14	18	13	10	9	.	.
5	24 -	32	33	23	33	23	26	18	-	-
6	32 -	40	30	19	27	17	15	8	.	.
7	40 -	60	86	52	79	47	57	37	.	.
8	60 und mehr		3 362	2 414	2 498	1 755	1 979	1 473	864	658
9	Zusammen		3 656	2 622	2 781	1 955	2 098	1 552	875	667
	darunter									
10	60 -	100	156	92	138	81	86	57	18	11
11	100 -	250	505	346	477	321	339	248	28	25
12	250 und mehr		2 701	1 976	1 884	1 354	1 554	1 168	818	622
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe		1 387	1 135	755	614	547	480	632	521
14	Gartenbaubetriebe		170	70	156	63	130	55	14	7
15	Dauerkulturbetriebe		156	93	31	23	17	12	125	70
16	Futterbaubetriebe		749	501	719	479	499	344	30	22
17	Veredlungsbetriebe		276	179	255	166	240	159	.	.
18	Pflanzenbauverbund- betriebe		150	103	134	94	.	.	.	.
19	Viehhaltungsverbund- betriebe		6	5	6	5	.	.	-	-
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		761	536	724	511	568	432	37	25

*) Betriebe aller Rechtsformen

1) einschl. Personengemeinschaften

Noch: 6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte ständige und nicht ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 304 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Ständig und nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte						
			insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte			nicht ständige Arbeitskräfte	
	zusammen	männlich			vollbeschäftigt		zusammen	männlich	
					zusammen	männlich			
	Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
21	unter 2	243	89	121	29	.	.	122	60
22	2 - 8	47	26	37	26	.	.	.	-
23	8 - 16	96	46	89	40	68	29	.	.
24	16 - 24	50	31	48	29	30	21	.	.
25	24 - 32	68	41	49	32	41	24	20	9
26	32 - 40	22	14	22	14	20	13	-	-
27	40 - 60	43	39	39	35	32	29	.	.
28	60 und mehr	14 858	9 965	12 021	8 390	10 616	7 762	2 837	1 575
29	Zusammen	15 427	10 251	12 426	8 595	10 858	7 907	3 001	1 656
	darunter								
30	60 - 100	193	141	180	130	140	100	13	11
31	100 - 250	358	249	339	240	297	219	19	9
32	250 und mehr	14 307	9 576	11 502	8 020	10 179	7 444	2 805	1 555
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								
33	Ackerbaubetriebe	3 251	2 451	2 680	2 088	2 274	1 909	570	363
34	Gartenbaubetriebe	557	223	335	126	301	121	222	97
35	Dauerkulturbetriebe	732	419	119	64	55	30	612	354
36	Futterbaubetriebe	1 820	1 233	1 629	1 124	1 454	1 027	191	109
37	Veredlungsbetriebe	774	372	632	305	515	273	142	67
38	Pflanzenbauverbund- betriebe	1 700	1 037	946	686	825	624	754	351
39	Viehhaltungsverbund- betriebe	362	222	347	212	322	204	15	10
40	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	6 231	4 294	5 736	3 989	5 112	3 719	495	305

*) Betriebe aller Rechtsformen

Noch: 6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte ständige und nicht ständige Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 304 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Ständig und nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte							
			insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
					zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
							zusammen	männlich		
	Personen									
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Betriebe insgesamt ²⁾										
41	unter 2	330	164	208	104	44	23	122	60	
42	2 - 8	189	95	147	84	58	37	43	11	
43	8 - 16	185	98	160	78	95	43	25	20	
44	16 - 24	148	82	126	68	80	48	22	14	
45	24 - 32	189	86	145	66	98	45	44	20	
46	32 - 40	123	54	98	43	65	31	25	11	
47	40 - 60	259	138	221	121	157	97	38	17	
48	60 und mehr	19 266	13 020	15 063	10 475	12 964	9 484	4 203	2 545	
49	Insgesamt	20 690	13 736	16 168	11 039	13 563	9 809	4 522	2 697	
	darunter									
50	60 - 100	536	321	443	264	292	192	93	57	
51	100 - 250	1 307	871	1 037	700	781	564	270	171	
52	250 und mehr	17 423	11 828	13 583	9 511	11 891	8 728	3 840	2 317	
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
53	Ackerbaubetriebe	5 159	3 965	3 636	2 873	2 966	2 521	1 523	1 093	
54	Gartenbaubetriebe	1 323	463	925	297	702	259	398	166	
55	Dauerkulturbetriebe	970	565	161	94	82	49	808	470	
56	Futterbaubetriebe	2 830	1 896	2 545	1 725	2 057	1 441	285	171	
57	Veredlungsbetriebe	1 067	557	900	475	768	436	167	82	
58	Pflanzenbauverbund- betriebe	1 882	1 158	1 098	789	926	694	784	369	
59	Viehhaltungsverbund- betriebe	387	244	372	234	337	219	15	10	
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	7 072	4 888	6 530	4 551	5 725	4 190	542	337	

*) Betriebe aller Rechtsformen

2) einschl. familienfremder Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

7. Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen (305R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte			
				zusam- men	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	ständige zusammen	darunter vollbe- schäftigt	nicht ständige
						zusam- men	vollbe- schäftigt				
	AK-Einheiten										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
1	unter 2		242	241	27	123	110	1	1	.	-
2	2 - 8		735	665	171	251	210	70	67	44	.
3	8 - 16		403	375	188	108	73	28	27	.	.
4	16 - 24		305	253	176	39	26	51	49	40	3
5	24 - 32		267	217	172	20	12	50	47	32	3
6	32 - 40		179	133	105	10	7	45	42	31	.
7	40 - 60		300	204	170	17	8	95	92	68	4
8	60 und mehr		1 283	739	625	55	16	544	468	369	77
9	Insgesamt		3 714	2 827	1 633	622	463	886	792	606	95
	darunter										
10	60 - 100		377	271	228	18	7	107	99	66	7
11	100 - 250		596	384	323	27	8	212	186	145	26
12	250 und mehr		310	84	74	10	1	226	182	158	44
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe		1 019	802	504	173	113	217	174	145	43
14	Gartenbaubetriebe		755	369	328	8	4	386	363	270	23
15	Dauerkulturbetriebe		62	33	19	8	4	30	11	10	19
16	Futterbaubetriebe		1 134	982	507	273	214	152	145	105	7
17	Veredlungsbetriebe		64	50	33	3	1	14	13	13	.
18	Pflanzenbauverbund- betriebe		162	149	43	32	23	13	13	.	.
19	Viehhaltungsverbund- betriebe		105	91	22	18	11	14	14	.	-
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe		412	352	177	107	94	60	59	45	1
Haupterwerbsbetriebe											
21	Zusammen		2 651	1 789	1 538	116	43	862	771	591	91
Nebenerwerbsbetriebe											
22	Zusammen		1 063	1 038	95	506	420	25	21	15	4

8. Arbeitsleistung der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 305 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebliche Arbeitsleistung								
		ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
			zusam- men	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	ständige zusammen	darunter vollbe- schäftigt	nicht ständige
					zusam- men	vollbe- schäftigt				
					AK-Einheiten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften ¹⁾

1	unter 2	x	x	x	x	x	10	10	.	-
2	2 - 8	x	x	x	x	x	6	6	.	-
3	8 - 16	x	x	x	x	x	11	11	.	-
4	16 - 24	x	x	x	x	x	13	13	10	.
5	24 - 32	x	x	x	x	x	28	28	26	-
6	32 - 40	x	x	x	x	x	20	19	15	.
7	40 - 60	x	x	x	x	x	71	69	57	.
8	60 und mehr	x	x	x	x	x	2 503	2 255	1 979	248
9	Zusammen	x	x	x	x	x	2 662	2 411	2 098	251
	darunter									
10	60 - 100	x	x	x	x	x	112	109	86	3
11	100 - 250	x	x	x	x	x	411	405	339	7
12	250 und mehr	x	x	x	x	x	1 980	1 741	1 554	238
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung									
13	Ackerbaubetriebe	x	x	x	x	x	847	638	547	209
14	Gartenbaubetriebe	x	x	x	x	x	148	146	130	2
15	Dauerkulturbetriebe	x	x	x	x	x	50	24	17	26
16	Futterbaubetriebe	x	x	x	x	x	596	590	499	6
17	Veredlungsbetriebe	x	x	x	x	x	247	245	240	.
18	Pflanzenbauverbundbetriebe	x	x	x	x	x	115	112	.	.
19	Viehhaltungsverbundbetriebe	x	x	x	x	x	6	6	.	-
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	x	x	x	x	x	655	650	568	4

*) Betriebe aller Rechtsformen

1) einschl. Personengemeinschaften

Noch: 8. Arbeitsleistung der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 305 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
				zusam- men	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	ständige zusammen	darunter vollbe- schäftigt	nicht ständige
						zusam- men	vollbe- schäftigt				
	AK-Einheiten										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Betriebe der Rechtsform juristische Personen											
21	unter 2	x	x	x	x	x	121	94	.	27	
22	2 - 8	x	x	x	x	x	22	19	.	.	
23	8 - 16	x	x	x	x	x	76	75	68	.	
24	16 - 24	x	x	x	x	x	41	41	30	.	
25	24 - 32	x	x	x	x	x	46	44	41	2	
26	32 - 40	x	x	x	x	x	20	20	20	-	
27	40 - 60	x	x	x	x	x	34	34	32	.	
28	60 und mehr	x	x	x	x	x	11 792	11 425	10 616	367	
29	Zusammen	x	x	x	x	x	12 152	11 753	10 858	400	
	darunter										
30	60 - 100	x	x	x	x	x	152	150	140	2	
31	100 - 250	x	x	x	x	x	320	317	297	3	
32	250 und mehr	x	x	x	x	x	11 320	10 959	10 179	362	
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung										
33	Ackerbaubetriebe	x	x	x	x	x	2 609	2 518	2 274	91	
34	Gartenbaubetriebe	x	x	x	x	x	355	322	301	33	
35	Dauerkulturbetriebe	x	x	x	x	x	177	94	55	83	
36	Futterbaubetriebe	x	x	x	x	x	1 557	1 520	1 454	37	
37	Veredlungsbetriebe	x	x	x	x	x	603	586	515	17	
38	Pflanzenbauverbundbetriebe	x	x	x	x	x	947	887	825	60	
39	Viehhaltungsverbundbetriebe	x	x	x	x	x	340	337	322	3	
40	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	x	x	x	x	x	5 564	5 488	5 112	76	

*) Betriebe aller Rechtsformen

Noch: 8. Arbeitsleistung der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsformen Personengesellschaften, juristische Personen und Betriebe insgesamt*) 2003 (A 305 R)

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE		Betriebliche Arbeitsleistung								
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der ständig und nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte			
				zusam- men	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	ständige zusammen	darunter vollbe- schäftigt	nicht ständige
						zusam- men	vollbe- schäftigt				
	AK-Einheiten										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Betriebe insgesamt											
41	unter 2	373	241	27	123	110	132	105	44	27	
42	2 - 8	763	665	171	251	210	98	92	58	6	
43	8 - 16	490	375	188	108	73	115	114	95	1	
44	16 - 24	359	253	176	39	26	106	103	80	3	
45	24 - 32	342	217	172	20	12	125	119	98	6	
46	32 - 40	219	133	105	10	7	86	81	65	4	
47	40 - 60	405	204	170	17	8	201	195	157	6	
48	60 und mehr	15 578	739	625	55	16	14 839	14 148	12 964	692	
49	Insgesamt	18 529	2 827	1 633	622	463	15 701	14 956	13 563	745	
	darunter										
50	60 - 100	641	271	228	18	7	370	358	292	13	
51	100 - 250	1 327	384	323	27	8	943	908	781	35	
52	250 und mehr	13 610	84	74	10	1	13 526	12 882	11 891	644	
	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung										
53	Ackerbaubetriebe	4 474	802	504	173	113	3 673	3 330	2 966	342	
54	Gartenbaubetriebe	1 258	369	328	8	4	889	831	702	58	
55	Dauerkulturbetriebe	289	33	19	8	4	256	129	82	127	
56	Futterbaubetriebe	3 287	982	507	273	214	2 305	2 256	2 057	49	
57	Veredlungsbetriebe	914	50	33	3	1	864	844	768	20	
58	Pflanzenbauverbund- betriebe	1 224	149	43	32	23	1 075	1 012	926	64	
59	Viehhaltungsverbund- betriebe	451	91	22	18	11	360	357	337	3	
60	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	6 631	352	177	107	94	6 279	6 197	5 725	82	

*) Betriebe aller Rechtsformen

**9. Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen
2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen und Personengruppen (306R)**

Lfd. Nr.	Standarddeckungs- beitrag von ... bis unter ... EGE Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebliche Arbeitsleistung								
		ins- gesamt	der Betriebsinhaber				der Familienangehörigen			
			zu- sammen	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit		zusam- men	vollbe- schäftigt	in anderer Erwerbstätigkeit	
					zusam- men	vollbe- schäftigt			zusam- men	vollbe- schäftigt
AK-Einheiten										
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Insgesamt										
1	unter 2	241	177	26	92	87	63	1	31	23
2	2 - 8	665	465	153	187	153	200	18	63	57
3	8 - 16	375	235	142	71	48	140	46	37	25
4	16 - 24	253	172	134	23	14	81	41	16	12
5	24 - 32	217	150	138	10	8	67	34	10	5
6	32 - 40	133	89	82	7	5	44	23	4	2
7	40 - 60	204	134	125	11	4	70	45	6	4
8	60 und mehr	739	479	470	28	3	260	154	27	13
9	Insgesamt	2 827	1 902	1 271	429	322	926	363	193	141
darunter										
10	60 - 100	271	178	174	9	2	93	53	9	5
11	100 - 250	384	242	239	12	.	142	84	15	.
12	250 und mehr	84	59	57	7	.	25	17	3	.
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung										
13	Ackerbaubetriebe	802	579	422	125	82	223	82	48	31
14	Gartenbaubetriebe	369	228	222	4	1	141	106	4	2
15	Dauerkulturbetriebe	33	18	12	5	2	15	7	3	1
16	Futterbaubetriebe	982	670	397	193	151	312	110	81	63
17	Veredlungsbetriebe	50	37	32	2	1	12	1	1	0
18	Pflanzenbauverbund- betriebe	149	93	39	17	13	56	4	15	10
19	Viehhaltungsverbund- betriebe	91	59	16	14	9	32	6	4	2
20	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	352	217	131	70	62	135	47	37	32
Haupterwerbsbetriebe										
21	Zusammen	1 789	1 218	1 201	58	7	571	337	58	36
Nebenerwerbsbetriebe										
22	Zusammen	1 038	684	70	371	315	355	25	135	105

- Repräsentative Arbeitskräfteerhebung -

Abschnitt 10:

Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003 (Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen)

- Ohne**
1. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die **außerhalb des Betriebes** leben.
 2. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform **Personengemeinschaften/-gesellschaften** (GbR, OHG, KG, GmbH und Co. KG u.a.).
 3. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform **"juristische" Personen**.

Die unter 1. bis 3. genannten Personen sind in Abschnitt 11 anzugeben!

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte Zweitexemplar anfordern	0 0 1	0 0 2	0 0 3	0 0 4	0 0 5	0 0 6	0 0 7	0 0 8
Nebenstehend bitte zuerst alle beschäftigten familienangehörigen Haushaltsmitglieder mit Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber eintragen (z.B. Sohn, Schwiegermutter) →		Betriebsinhaber	Ehegatte						
Nachstehende Kennziffern (3 - 7) für das Verwandtschaftsverhältnis ab Spalte 003 bitte eintragen →		1	2						
Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Eltern, Schwiegereltern = 5 Pflege-, Adoptivkinder) = 3 Großeltern = 6 Enkel = 4 Sonstige = 7	801								
Geschlecht	männlich weiblich 802	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2
Geburtsstag	Januar bis April Mai bis Dezember 803	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)	z.B. 1960 = <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="0"/> 804	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter?	806	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche im Zeitraum Mai 2002 bis April 2003	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)								
	42 Wochenstunden und mehr 831	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	31 bis unter 42 Wochenstunden 832	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	21 bis unter 31 Wochenstunden 833	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	11 bis unter 21 Wochenstunden 834	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	unter 11 Wochenstunden 835	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	im Haushalt des Betriebsinhabers (Anzahl der Wochenstunden) 837	<input type="text"/>	<input type="text"/>						
	in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Wochenstunden) 838	<input type="text"/>	<input type="text"/>						
Aus welchen Quellen wurde im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003 ein außerbetriebliches Einkommen bezogen?	Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit in einem anderen Betrieb 814	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Altersrente für Landwirte, Landabgaberente, Produktionsaufgaberente u.Ä. 815	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe u.Ä. 816	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3
	Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen u.Ä. 817	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4
									818

Bei außerbetrieblichen Einkommen (einschließlich Kindergeld) von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte

Welches **Jahres-Nettoeinkommen** von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte **zusammen** war schätzungsweise höher?

- das aus den **außerbetrieblichen** Quellen ☐ 1
oder 821
- das aus diesem **landwirtschaftlichen** Betrieb ☐ 2

Zutreffendes ankreuzen ☒

Hinweis: Diese Angabe dient mit zur Unterscheidung von **Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben**.

Abschnitt 11:

Ständig und nicht ständig im Betrieb Beschäftigte

Dazu zählen Personen, die

- mit dem Betriebsinhaber eines Betriebes der Rechtsform Einzelunternehmen verwandt oder verschwägert sind, aber **außerhalb des Betriebes** leben,
- in Betrieben der Rechtsform **Personengemeinschaften/-gesellschaften** (GbR, OHG, KG, GmbH und Co. KG u.a.) beschäftigt sind,
- in Betrieben der Rechtsform **"juristische" Personen** beschäftigt sind.

Ohne Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, **die in Abschnitt 10 nachgewiesen werden**

A. Ständig im Betrieb Beschäftigte im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003

Zu den **ständig im Betrieb** Beschäftigten zählen Personen, die in einem **unbefristeten** oder auf **mindestens drei Monate** abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Lfd. Nr. der Person		Bei mehr als 8 Personen bitte Rückseite bzw. Ergänzungsvordruck E verwenden		0 0 1	0 0 2	0 0 3	0 0 4	0 0 5	0 0 6	0 0 7	0 0 8
Hier bitte alle ständig Beschäftigten mit der Bezeichnung ihrer ausgeübten Tätigkeit eintragen (z.B. Gesellschafter, Verwalter, Schlepperfahrer, Gärtner, Auszubildender, Praktikant) _____											
Geschlecht	männlich	901		<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	weiblich			<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr	Januar bis April	902		<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Mai bis Dezember			<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)	z.B. 1960 = <input type="text" value="6"/> <input type="text" value="0"/>	903		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter?		905		<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Durchschnittlich geleistete Stunden je Woche im Zeitraum Mai 2002 bis April 2003	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	40 Wochenstunden und mehr	931	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		30 bis unter 40 Wochenstunden	932	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		20 bis unter 30 Wochenstunden	933	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		10 bis unter 20 Wochenstunden	934	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		unter 10 Wochenstunden	935	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Stellung innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes	Auszubildender (einschließlich Praktikant)	911		<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Arbeiter		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	
	Angestellter		<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	
	Beamter		<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	
	Gesellschafter		<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 5	
	Sonstige, ohne Arbeitsvertrag Tätige (ohne Gesellschafter)		<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 6	
										912	

B. Nicht ständig im Betrieb Beschäftigte im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003

Zu den **nicht ständig im Betrieb** Beschäftigten zählen Personen, die in einem **befristeten, weniger als drei Monate**, abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Wie viel nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen waren für diesen Betrieb im Jahreszeitraum Mai 2002 bis April 2003 tätig? (einschließlich Saisonarbeitskräfte)	Männer	Zahl der Beschäftigten	918	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	919	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Frauen	Zahl der Beschäftigten	921	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	922	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				924	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) 8 Stunden = 1 Arbeitstag